Direkte Kompositrestaurationen sind inzwischen eine fest etablierte Versorgungsform in der konservierenden Zahnerhaltung geworden – zum einen, weil bei einer indikationsgerechten Anwendung ausgezeichnete, dauerhafte Resultate erzielt werden können, und zum anderen, weil die deutlich bessere Ästhetik gegenüber herkömmlichen Materialien seitens der Patienten gewünscht wird. Im Folgenden wird die Versorgung eines männlichen Patienten (30 Jahre) im rechten unteren Quadranten beschrieben. Es soll ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass hier keine professionelle, universitäre Fotodokumentation vorgenommen werden konnte, da die Versorgung im laufenden Praxisbetrieb durchgeführt wurde.

Ästhetische Füllungen im Seitenzahnbereich

Autor: Dr. med. dent. Wilhelm Geisemeyer

Der Patient erschien mit einer vorhandenen konservierenden Versorgung der Zähne 46 (Amalgam), 47 (Glasionomerzement) und 48 (Kompositmaterial unbekannter Herkunft mit Randspalten, Abb. 1) in der Praxis und zeigte die Indikation für eine neue konservierende Versorgung. Die Ausdehnung der Kavitäten (Abb. 2) erwies sich als ideal für eine Versorgung mit dem neuen Material Kalore der Firma GC, das über eine besonders niedrige Schrumpfspannung verfügen soll.

Als Adhäsiv- bzw. Bondingsystem wurde die bewährte klassische Kombination der Materialien Syntac-Primer, Syntac-Adhäsiv und Heliobond eingesetzt, nachdem bei jeder Kavität eine Schmelz-/Dentinätzung mit 40-prozentiger Phosphorsäure und anschließender 30-sekündiger Spülung vorgenommen wurde.

Abb. 1: Die Ausgangssituation.

Abb. 2: Nach der Präparation.

Ästhetisches Ergebnis bereits mit einer Farbe

Um trotz der beschriebenen niedrigen Schrumpfspannung, die durch eine neue Monomer-Technologie von DuPont erreicht werden soll (Dentalmonomer DX-511, Abb. 3), eine möglichst geringe Schrumpfung zu gewährleisten, wurde eine Schichtstärke von 2 mm durch Einbringen einzelner Materialschichten eingehalten und jeweils 20 Sekunden lichtgehärtet.

Zur Verfügung stehen von der Firma GC für Kalore 15 Universalfarben, fünf Opakfarben sowie weitere sechs transluzente Farbtöne, mit denen eine perfekte Farbgebung erreicht werden kann. Im vorliegenden Fall ist diese mehr als ausreichende Farbpalette nicht notwendig gewesen; eine Beschränkung auf einen einzigen Farbton (hier: A 2, Abb. 4) erwies sich als genügend. In der Literatur wird derzeit angegeben, dass 90 Prozent aller Fälle mit fünf bis sieben Farben gut versorgt werden können, dies deckt sich absolut mit der Ansicht des Verfassers.

Auch auf eine Schichtung mit opaken bzw. transluzenten Farben wurde im vorliegenden Fall verzichtet, da die erforderliche Äs-

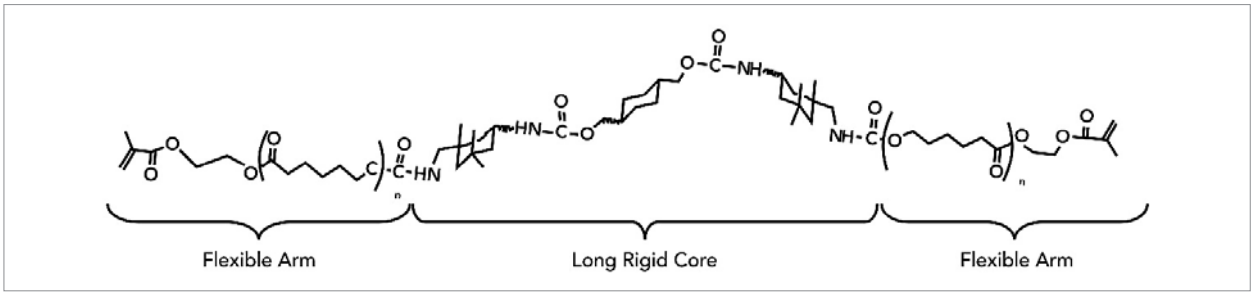

Abb. 3: Das neue Dentalmonomer DX-511 in Kalore ist mit seinem massiven chemischen Kern und den beiden flexiblen, reaktionsstarken Seitenarmen vor allem für eine neue schrumpfarme Technologie verantwortlich.

thetik für die Versorgung der Zähne 46, 47 und 48 mit einem einzigen Farbton absolut zufriedenstellend erzielt werden konnte. Anders verhält es sich mit ästhetisch anspruchsvollen Restaurationen im Frontzahnbereich,

Abb. 4: Kalore von GC überzeugt durch eine minimierte Schrumpfspannung, eine hohe Abrasionsstabilität und eine natürliche Lichtbrechung.

bei denen auf eine mehrfache Schichtung aus universellen und/oder opaken bzw. transluzenten Farben nicht verzichtet werden kann.

Abb. 5: Das Teilmatrizensystem ermöglicht maximale Approximalkontakte.

Gute Approximalkontakte mit Teilmatrize und Ahornkeil

Eine permanente Herausforderung bei der Restauration mit Kompositmaterialien stellt die Gestaltung der Approximalkontakte zwischen den Molaren dar. Während eine herkömmliche Tofflemire-Matrize bei angezogener Spannschraube dazu führt, dass die Approximalkontakte quasi „begradigt" und damit dem Patienten schwer zu reinigende Nischen zwischen den Zähnen „antherapiert" werden, gewährleisten moderne Matrizensysteme (hier: Teilmatrizensystem der Firma 3M ESPE, Abb. 5) durch ihre ausgezeichnete Adaptierbarkeit in Verbindung mit Ahornkeilen von Hawe Neoss, dass ein maximaler Approximalkontakt hergestellt werden kann. Das GC-Hybridkomposit Kalore lässt sich durch seine relativ feste Konsistenz perfekt in die vorbereiteten Kavitäten applizieren und mit entsprechenden Instrumenten vorkonturieren. Im vorliegenden Fall waren drei bis vier Schichtungen pro Zahn notwendig. Bei drei Zähnen bedeutet dies einen nicht unerheblichen Zeitaufwand, der nur unbefriedigend über die entsprechenden BEMA-Vergütungen honoriert wird. Der Patient ist hierüber aufzuklären und über eine entsprechende Zuzahlung zu informieren, um dem Zeitaufwand gerecht werden zu können, der durch die laufenden Betriebskosten erforderlich ist.

Sehr gute Noten für die Verarbeitbarkeit und die Ästhetik

Die weitere Konturierung und Ausarbeitung erfolgte mit diamantierten Schleifkörpern, die abschließende Politur mit Brownies und Greenies. Die Polierbarkeit von Kalore erwies sich dabei als ausgesprochen angenehm und schnell durchzuführen; hier ist den durch den Hersteller versprochenen Materialeigenschaften uneingeschränkt Glauben zu schenken.

Abb. 6: Das ästhetische Ergebnis.

Insgesamt ist mit dem modernen Universalkomposit-System Kalore ein sehr gutes Resultat zu erzielen, das den Verarbeitungsansprüchen des Behandlers sowie den funktionellen wie ästhetischen Ansprüchen der Patienten in vollem Umfang entspricht (Abb. 6).

autor

Dr. med. dent.
Wilhelm Geisemeyer
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Schwerpunkt Implantologie
Rathausplatz 11
30823 Garbsen
Tel.: 05131 4673-71
Fax: 05131 4673-72
www.geisemeyer-heitmueller.de

Jubiläumstagung

20 Jahre Schönheitschirurgie Lindau

4. Internationaler Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin

14.–16. Juni 2012 in Lindau am Bodensee // Hotel Bad Schachen

DGKZ Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin

BodenseeKLINIK mang Medical One

Goldsponsoren:

ALLERGAN

LABORATOIRES TEOXANE GENEVA

SCAN MICH

Artikel Jubiläumstagung „20 Jahre Schönheitschirurgie Lindau"

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers i-nigma)

Donnerstag // 14. Juni 2012

Operationskurse // Live-Übertragung

Die Operationskurse finden in der Bodenseeklinik Lindau, Graf-Lennart-Bernadotte-Straße 1 (Lindau Insel) statt.

ab 08.00 Uhr	**Registrierung in der Bodenseeklinik**
09.00 – 10.00 Uhr 180,00 €	**OP ① Lidkorrekturen** Leitung: Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang/Lindau (DE)
10.00 – 11.00 Uhr 290,00 €	**OP ② Brustimplantate** Leitung: Prof. Dr. Per Héden/Stockholm (SE), Dr. Marian S. Mackowski/Hamburg (DE), Dr. Jens Altmann/Lindau (DE)
11.00 – 12.00 Uhr 180,00 €	**OP ③ Liposuktion** Leitung: Dr. Ulrike Then-Schlagau/Lindau (DE), Dr. Jens Altmann/Lindau (DE)
12.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.00 Uhr 180,00 €	**OP ④ Injektionen Hyaluronsäure** Leitung: Dr. Kathrin Ledermann/Lindau (DE), Dr. Andreas Britz/Hamburg (DE)
15.00 – 16.00 Uhr 180,00 €	**OP ⑤ Injektionen Botox** Leitung: Dr. Kathrin Ledermann/Lindau (DE), Dr. Andreas Britz/Hamburg (DE)
16.00 – 17.00 Uhr 180,00 €	**OP ⑥ Liquid-Lift mit Polymilchsäure mit Hyaluronsäure, Eigenfettinjektionen in die alternden Hände** Leitung: Dr. Kathrin Ledermann/Lindau (DE), Dr. Andreas Britz/Hamburg (DE)

Mit freundlicher Unterstützung durch:

ALLERGAN

LABORATOIRES TEOXANE GENEVA

Freitag // 15. Juni 2012

Der Kongress findet im Hotel Bad Schachen statt.

8.30 – 17.20 Uhr

Referenten:
Prof. Dr. Dr. Edgar Biemer/München (DE) | Prof. Dr. Dr. Rainer B. Drommer/Ketsch (DE) | Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang/Lindau (DE) | Prof. Dr. Dr. Hans-Dieter Pape/Preetz (DE) | Priv.-Doz. Dr. Dr. J. Camilo Roldán/Hamburg (DE) | Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf (DE) | Prof. Dr. Per Héden/Stockholm (SE) | Prof. Dr. Albert K. Hofmann/Ulm (DE) | Prof. Dr. Johannes Franz Hönig/Hannover (DE) | Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf (DE) | Prof. Dr. Wolfgang G. Locher, M.A./München (DE) | Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf (DE) | Prof. Dr. Nezar Watted/Würzburg (DE) | Dr. Dominik Feinendegen/Zürich (CH) | Dr. Wolfgang Funk/München (DE) | Dr. Mariam Omar/Berlin (DE) | Dr. Jens Voss/Leipzig (DE) | Dr. Matthias Wagner/München (DE) | Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht (DE) | Dr. Kianusch Yazdani/Münster (DE)

Themen:
Quo vadis Schönheitschirurgie – Grenzen, Fluch oder Segen? | Brustimplantate – State of the Art | Aus der Frühzeit der Schönheitschirurgie: Paraffin- und Wismutinjektionen zur Faltenbehandlung | Facelift mit rein vertikaler SMAS-Aufhängung | Das endoskopische Stirnlift | Umstellungsosteotomien des Viscerocraniums zur Profilharmonisierung des Gesichtes | Die Einflussnahme ästhetisch-chirurgischen Denkens auf das allgemein-chirurgische Handeln | Kosmetische Parodontologie | Ästhetische Zahnheilkunde – minimalinvasiv und funktionell | 15 Jahre Lippen-Kiefer-Gaumenspalt-Chirurgie im S.K.M., Hospital for Plastic- and Reconstruktive Surgery, *Gründung und Entwicklung des deutschen Interplast-Hospitals in Nepal* | Brustrekonstruktion bei ausgewählten Problemfällen | Stammzelltherapie – Neuer Trend in der Ästhetisch-Plastischen Gesichtschirurgie | Ästhetische Therapie im weiblichen Intimbereich | 25 Jahre Faceliftchirurgie | Planbares Smile Design – Chirurgie, Funktion und neue adjuvante Therapien | Kieferorthopädische Aspekte der rot-weißen Ästhetik | Zahnästhetik – Zwischen Standards und Optionen | Aktuelle Bleachingtrends und Indikationen | Minimalinvasive Zahnästhetik

ab 19.30 Uhr **Get-together in der Sybille Mang Gallery Schneeberggasse 5, Lindau Insel**

Samstag // 16. Juni 2012

Der Kongress findet im Hotel Bad Schachen statt.

8.30 – 16.00 Uhr

Referenten:
Prof. Dr. Alexander Berghaus/München (DE) | Dr. Peter Neumann/München (DE) | Dr. Marian S. Mackowski/Hamburg (DE) | Dr. Klaus Plogmeier/Berlin (DE) | Dr. Gary Weiand/Wiesbaden (DE) | Priv.-Doz. Dr. Dr. J. Camilo Roldán/Hamburg (DE) | Dr. Frank Neidel/Düsseldorf (DE) | Dr. Madelon Gellenbeck/Düsseldorf (DE) | Dr. Dr. Wolfgang Feistl/Linz (AT) | Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzle/Hamburg (DE) | Dr. Wolfgang Redka-Swoboda/Schwangau (DE) | Priv.-Doz. Dr. Dr. Josip S. Bill/Würzburg (DE) | Dr. Mark A. Wolter/Berlin (DE) | Dr. Alla Kapranova/St. Petersburg (RU) | Dr. Ulrike Then-Schlagau/Lindau (DE) | Dr. Jens Altmann/Lindau (DE)

Themen:
State of the Art – Lidkorrektur | State of the Art – Facelift | State of the Art – Brustimplantate | State of the Art – Haartransplantation | Algorithmus für Lippenrekonstruktion unter Berücksichtigung der ästhetischen Einheit im Gesicht | Vom Puppenkopf zum ästhetischen Haaransatz – Entwicklung der Haartransplantation | Therapie der Alopecia areata und diffusa durch Akupunktur | Verbesserung der Lippenästhetik bei voroperierten Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten durch Permanent Make-up und Lippenaugmentation mittels Filler | Operationen der bedeckenden Weichgewebe des Bauches | actio et reactio: Risikomanagement bei Filler-Injektionen | Die Chirurgie der Kieferfehlstellungen: Einfluss auf die ästhetische Achse Nase–Kiefer–Kinn | Komplikationen bei der Brustvergrößerung | Risks of large volume liposuction | Brustreduktion modifiziert nach Pitanguy-Fallbeispiel der Bodenseeklinik – Darstellung in einzelnen Schritten | Abdominaplastik – Fallbeispiele der Bodenseeklinik

ab 20.00 Uhr **Kongresshighlight**
Charity Gala im Hotel Bad-Schachen
Zugunsten der Deutschen Schlaganfallhilfe,
Schirmherrin Dr. Brigitte Mohn

Kongresshighlight // CHARITY GALA

Organisatorisches

Veranstaltungsort
Hotel Bad Schachen, Bad Schachen 1, 88131 Lindau
Tel.: 08382 2980, Fax: 08382 25390, www.badschachen.de

Zimmerbuchung im Hotel Bad Schachen
Tel.: 08382 2980, Fax: 08382 25390
Buchungscode: „Schönheitschirurgie Lindau"

Zimmerbuchung in unterschiedlichen Kategorien
PRIMECON
Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu, www.prime-con.eu

Anfahrtsplan
Einen Stadtplan von Lindau finden Sie auf der Homepage www.prolindau.de
Eine Anfahrtsbeschreibung zum Hotel Bad Schachen finden Sie auf der Homepage www.badschachen.de

Kongressgebühren
Freitag, 15. Juni 2012 bis Samstag, 16. Juni 2012

Arzt/Zahnarzt (IGÄM, DGKZ-Mitglied)	195,00 € zzgl. MwSt.
Arzt/Zahnarzt (Nichtmitglied)	225,00 € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis – IGÄM, DGKZ-Mitglied)	95,00 € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis – Nichtmitglied)	110,00 € zzgl. MwSt.
Helferinnen	95,00 € zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis)	kostenfrei*

*Für Studenten ist nur die Tagungspauschale zu entrichten.

Tagungspauschale	90,00 € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen).

Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.event-igaem.de

Wissenschaftliche Leitung

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-79
Fax: 0211 16970-66
sekretariat@igaem.de
www.igaem.de

In Zusammenarbeit mit
DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter Tel.: 0341 48474-308 oder www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für den *4. Internationalen Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin* vom 14.–16. Juni 2012 in Lindau am Bodensee melde ich folgende Personen verbindlich an:

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	☐ ja ☐ nein IGÄM-/DGKZ-Mitglied Bitte ankreuzen!	**Kongressteilnahme** ☐ Freitag ☐ Samstag Bitte ankreuzen!	☐ OP ① ☐ OP ② ☐ OP ③ ☐ OP ④ ☐ OP ⑤ ☐ OP ⑥ Live-OPs // **Donnerstag** Bitte ankreuzen!

Charity Gala: ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den *4. Internationalen Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin* erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail